

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

[www.SIFO.de](http://www.SIFO.de)

# Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

02/19

1. Veranstaltungshinweis: 5. Konferenz des Fachdialogs Sicherheitsforschung:  
„Vielfältige Sicherheiten. Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung“,  
am 27. und 28. Juni 2019 im Harnack-Haus, Berlin-Dahlem .....S.2
2. Online-Umfrage zur zukünftigen Entwicklung des Graduierten-Netzwerks „Zivile  
Sicherheit“ .....S.3
3. Veranstaltungshinweis: Aufruf zur Mitgestaltung des Debattenworkshops auf dem  
fünften Treffen des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“, am 26. Juni 2019 im  
Harnack-Haus, Berlin-Dahlem .....S.3
4. Veranstaltungshinweis: Praxisworkshop „Die perfekte Projektskizze“ mit vier neuen  
Terminen im 1. Halbjahr 2019.....S.4
5. Veranstaltungshinweis: Global Resilience Research Network Summit am 10. und 11. April  
2019 in Freiburg.....S.4
6. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung vergibt erstmals den Ralf-Dahrendorf-  
Preis für herausragende Forschungsleistungen in EU-Projekten .....S.5
7. Links .....S.5

**1. Veranstaltungshinweis: 5. Konferenz des Fachdialogs Sicherheitsforschung:  
„Vielfältige Sicherheiten. Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung“,  
am 27. und 28. Juni 2019 im Harnack-Haus, Berlin-Dahlem**

Sicherheitswahrnehmungen sind heute ebenso vielfältig wie die Akteure, Maßnahmen und Technologien zur Herstellung und Aufrechterhaltung von Sicherheit. Die Konferenz des Fachdialogs Sicherheitsforschung thematisiert in diesem Jahr die Komplexität und auch die Widersprüchlichkeiten von Sicherheit in der heutigen Gesellschaft. Sie findet am **27. und 28. Juni 2019** unter dem Titel „Vielfältige Sicherheiten. Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung“ im Harnack-Haus in Berlin-Dahlem statt. Die Veranstaltung greift zukunftsorientierte Fragen und Themen zur zivilen Sicherheit auf und stellt Bezüge zum Rahmenprogramm der Bundesregierung her. Eingeladen ist die Fachöffentlichkeit im Bereich der zivilen Sicherheitsforschung.

Den inhaltlichen Auftakt der Konferenz bilden am 27. Juni zwei Eröffnungsvorträge von Prof. Dr. Teresa Koloma Beck von der Universität der Bundeswehr München sowie dem Hamburger Institut für Sozialforschung und Prof. Dr. Dr. Ino Augsberg von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Frau Prof. Dr. Koloma Beck beschreibt "Sicherheit als Alltagspraxis" und diskutiert in diesem Zusammenhang die „Auswirkungen veränderter Sicherheitswahrnehmungen und deren politische Implikationen“. Herr Prof. Dr. Dr. Augsberg fasst „Sicherheit als soziale Imagination“ auf und untersucht „Die Rolle des Rechts bei der Konstruktion ziviler Sicherheit“.

Die Konferenz verfolgt drei Schwerpunkte: Die erste Session „Gestaltung und Steuerung vielfältiger Sicherheiten“ thematisiert u.a. die Bedeutung föderaler Strukturen und der voranschreitenden Digitalisierung. Die zweite Session beschäftigt sich unter der Überschrift „Strukturen der Verletzlichkeit“ mit spezifischen sicherheitsrelevanten Phänomenen und Räumen, wie Bahnhofsvierteln und urbanen Quartieren. Die dritte Session „Einsatzkräfte: Herausforderungen, Ressourcen, Reflexionen“ widmet sich Einsatzkräften sowie Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben und nimmt dabei ihr Verhältnis zur Bevölkerung neu in den Blick.

Die Konferenz wird begleitet durch eine Posterausstellung.

Zum Abschluss des zweiten Konferenztages (28. Juni) werden die Themen und Ergebnisse der Veranstaltung zusammenfassend im Rahmen einer Podiumsdiskussion besprochen und im Dialog mit dem Plenum ausgetauscht.

**Weitere Informationen:**

Das vorläufige **Konferenzprogramm** kann [hier](#) eingesehen werden.

**Projektposter** zu einem aktuellen Thema der zivilen Sicherheitsforschung können über ein [Anmeldeformular](#) eingereicht werden.

**Anmeldung:**

Die Anmeldung zur Konferenz sowie zum Treffen des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“ ist ab sofort hier möglich: <https://www.sifo-dialog.de/anmeldeformular>

Inhaltliche und organisatorische Fragen zur Konferenz richten Sie bitte per E-Mail an: [fachdialog@css.uni-freiburg.de](mailto:fachdialog@css.uni-freiburg.de)

[zurück](#)

## 2. Online-Umfrage zur zukünftigen Entwicklung des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“

Seit 2014 ist das Graduierten-Netzwerk „Zivile Sicherheit“ ein wichtiger Teil der zivilen Sicherheitsforschungslandschaft. Im aktuellen Rahmenprogramm der Bundesregierung „Forschung für die zivile Sicherheit 2018-2023“ bleibt die interdisziplinäre Qualifizierung und Vernetzung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein großes Anliegen. Um mehr über die Interessenschwerpunkte der Nachwuchsforschenden und -praktiker in der „zivilen Sicherheit“ zu erfahren führen wir eine **Online-Umfrage** durch.

Die Umfrage richtet sich an alle Nachwuchsforschenden sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus BOS und Unternehmen, die noch am Anfang ihres Berufslebens stehen und deren Forschungsinteresse oder Arbeitsmittelpunkt in der zivilen Sicherheit liegt.

Die Beantwortung des von Mitgliedern des Graduierten-Netzwerks mitentwickelten Fragebogens beansprucht etwa 10 Minuten und ist anonymisiert. Alle an der Umfrage Teilnehmenden leisten einen wichtigen Beitrag zur zukünftigen Entwicklung des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“ und helfen dabei, dass Veranstaltungsangebote und Aktivitäten des Netzwerks weiterentwickelt und verbessert werden können.

Um die Umfrage zu starten, klicken Sie bitte [HIER](#)

Die Umfrage ist **bis einschließlich Freitag, den 29. März 2019** geöffnet.

Über die Ergebnisse der Umfrage und Ideen zur Stärkung des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“ wollen wir uns mit den Graduierten beim nächsten Treffen am 26. Juni 2019 austauschen.

[zurück](#)

## 3. Veranstaltungshinweis: Aufruf zur Mitgestaltung des Debattenworkshops auf dem fünften Treffen des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“, am 26. Juni 2019 im Harnack-Haus, Berlin-Dahlem

**Am 26. Juni 2019** findet am Vortag der Konferenz „Vielfältige Sicherheiten“ im Harnack-Haus in Berlin-Dahlem ab 12:30 Uhr das fünfte **Treffen des Graduierten-Netzwerks „Zivile Sicherheit“** statt. Dazu laden wir alle Nachwuchsforschenden und -praktiker herzlich ein.

Geplant ist zunächst ein Ideenaustausch zur Stärkung des Graduierten-Netzwerks. Basis dafür werden die Ergebnisse der o.g. [Online-Umfrage](#) sein. Anschließend freuen wir uns im Rahmen eines [Debattenworkshops](#) zu aktuellen Themen der zivilen Sicherheitsforschung auf kontroverse Diskussionen.

Alle NachwuchswissenschaftlerInnen und Postdocs sowie Nachwuchskräfte aus Unternehmen, Sicherheitsbehörden o.ä., die zu Themen der zivilen Sicherheit in den verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen arbeiten, sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Der Fachdialog Sicherheitsforschung ruft dazu auf, sich an der Gestaltung der Debatten mit Impulsbeiträgen zu beteiligen. Vorschläge können bis **spätestens 15. März 2019** unter [fachdialog@css.uni-freiburg.de](mailto:fachdialog@css.uni-freiburg.de) eingereicht werden.

Informationen zur Anmeldung und zur Mitgestaltung des Debattenworkshops finden Sie unter <https://www.sifo-dialog.de/images/pdf/konferenz-2019/mitgestaltung-debatte.pdf>

[zurück](#)

#### 4. Veranstaltungshinweis: Praxisworkshop „Die perfekte Projektskizze“ mit vier neuen Terminen im 1. Halbjahr 2019

Aufgrund der anhaltenden Nachfrage bietet der Projektträger Sicherheitsforschung im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) weitere Termine für den Praxisworkshop „Die perfekte Projektskizze“ an:

- **14. Februar 2019**, 14:00 - 17:30 Uhr in Düsseldorf (nur noch Restplätze frei)
- **14. März 2019**, 14:00 - 17.30 Uhr in Berlin
- **10. April 2019**, 14:00 - 17:30 Uhr in Düsseldorf
- **04. Juni 2019**, 10:00 - 13:00 Uhr in Berlin

Der Praxisworkshop richtet sich an potenzielle Interessenten der zivilen Sicherheitsforschung, die planen, im Rahmen von Förderrichtlinien (Bekanntmachungen) des BMBF Projektideen einzureichen. Das Seminar soll u. a. vermitteln, was eine gute Projektskizze ausmacht und wie Fehler vermieden werden können.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Das Regelwerk – Randbedingungen für eine Förderung
- Der Begutachtungsprozess
- Fehler bei der Vorbereitung und Formulierung von Projektskizzen
- Was macht einen guten Projektvorschlag aus?
- Was tun, wenn eine Skizze abgelehnt wurde?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden an praktischen Beispielen lernen, unzureichende von aussagekräftigen Formulierungen zu unterscheiden und wie eine erfolgreiche Projektskizze gestaltet werden kann.

##### **Anmeldung:**

Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben

Anmeldung unter: <https://www.sifo.de/de/praxisworkshop-die-perfekte-projektskizze-2334.html>

##### **Ansprechpartner:**

Bei organisatorischen Fragen: Martina Müller, Projektträger Sicherheitsforschung, VDI Technologiezentrum GmbH, Tel.: +49 211 6214-231, E-Mail: [mueller\\_m@vdi.de](mailto:mueller_m@vdi.de)

Bei fachlichen Fragen: Dr. Karin Wey, Projektträger Sicherheitsforschung, VDI Technologiezentrum GmbH, Tel.: +49 211 6214-433, E-Mail: [wey@vdi.de](mailto:wey@vdi.de)

[zurück](#)

#### 5. Veranstaltungshinweis: Global Resilience Research Network Summit am 10. und 11. April 2019 in Freiburg

**Am 10. und 11. April 2019** lädt der „Global Resilience Research Network Summit (GRRN)“ Resilienzforscher und Anwender aus aller Welt nach Freiburg ein. Mit Wissenschaftlern wie Prof. Hans Heinemann von der ETH Zürich, Dr. Michel Bruneau von der University at Buffalo sowie Dr. Brian Walker von der Australian Academy of Science konnten weltweite Größen der Resilienzforschung als Redner gewonnen werden.

Ziel des GRNN-Summits ist es, in weltweiter Kooperation anwendungsnahe Lösungen für mehr Resilienz zu erforschen und zu entwickeln, um unsere Gesellschaft und ihre relevanten technischen und sozio-technischen Systeme fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen.

In diesem Jahr wird auch der akademische **Nachwuchspreis „Young Researcher Award“** verliehen. Details hierzu finden Sie unter: <https://www.grnsummit.org/grnn-award>

**Informationen zu Programm und zur Registration unter:** [www.grnsummit.org](http://www.grnsummit.org)

[zurück](#)

## 6. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung vergibt erstmals den Ralf-Dahrendorf-Preis für herausragende Forschungsleistungen in EU-Projekten

Mit dem Ralf-Dahrendorf-Preis für den Europäischen Forschungsraum ehrt das BMBF herausragende Leistungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in EU-Forschungsprojekten. Sechs Preisträgerinnen und Preisträger können einen Förderpreis von bis zu 50.000 Euro erhalten – und damit Wissenschaftskommunikation zu ihrem Forschungsthema betreiben.

Haben Sie an einem herausragenden EU-Forschungsprojekt teilgenommen, das in den letzten beiden Jahren beendet wurde? Und haben Sie Interesse daran, mehr Menschen für Ihre Forschungsthemen zu begeistern? Dann bewerben Sie sich um den Ralf-Dahrendorf-Preis für den Europäischen Forschungsraum.

**Bewerbungsfrist ist der 12. Februar 2019.** Die festliche Preisverleihung wird voraussichtlich am 14. Mai 2019 stattfinden.

**Weitere Informationen:**

<https://www.bmbf.de/de/ralf-dahrendorf-preis-fuer-den-europaeischen-forschungsraum-7420.html>

[zurück](#)

## 7. Links

[www.sifo.de](http://www.sifo.de) – BMBF-Seite zur zivilen Sicherheitsforschung

[www.sifo-informationsbrief.de](http://www.sifo-informationsbrief.de) – Informationsbrief zur zivilen Sicherheitsforschung

[www.sifo-securityresearchmap.de](http://www.sifo-securityresearchmap.de) – Landkarte zur zivilen Sicherheitsforschung

[www.sifo-nks.de](http://www.sifo-nks.de) – Nationale Kontaktstelle für die EU-Sicherheitsforschung

[www.sifo-dialog.de](http://www.sifo-dialog.de) – Fachdialog Sicherheitsforschung

[zurück](#)

Herausgeber:

VDI Technologiezentrum GmbH, VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf  
E-Mail: [vditz@vdi.de](mailto:vditz@vdi.de), Internet: <http://www.vditz.de>  
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sascha Hermann  
Amtsgericht Düsseldorf HRB 49295, USt.-ID: DE 813846179

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Hoffknecht - Projektträger Sicherheitsforschung  
Telefon: +49 211 6214-456, E-Mail: [hoffknecht@vdi.de](mailto:hoffknecht@vdi.de)

Dr. Thorsten Fischer - Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung  
Telefon: +49 211 6214-628, E-Mail: [fischer\\_t@vdi.de](mailto:fischer_t@vdi.de)

Der Informationsbrief wird im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegeben.

Hinweis gemäß § 33 des BDSG: Der Versand des Informationsbriefes erfolgt über eine Adressdatei, die mit Hilfe der automatisierten Datenverarbeitung geführt wird.

Falls Sie diesen Informationsbrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#).

Falls Sie diese Mail weitergeleitet bekommen haben und auch in Zukunft über Neuigkeiten zur zivilen Sicherheitsforschung informiert werden wollen, können Sie diesen Informationsbrief [hier](#) abonnieren.

